

## PRESSEMITTEILUNG

012/02.02.2009 **Master-Studierende beim ATB**

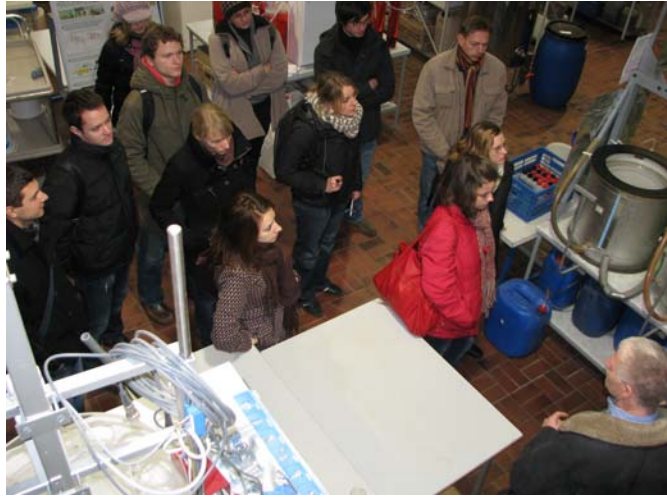
Die Exkursion vom Modul „Energie- und Rohstoffpflanzen“ führte am 30. Januar ins Leibniz-Institut für Agrartechnik Potsdam-Bornim e.V. (ATB). Für die 15 Studierenden darunter auch AustauschstudentenInnen aus Ungarn und der Ukraine bot sich ein interessantes Programm.

Nach einer kurzen Einführung zur Geschichte und dem Aufbau des ATB besuchte die Gruppe einzelne Forschungsbereiche. Als erstes sahen sich die Studierenden den Weg der Milchsäureherstellung aus Roggen bis hin zum kompostierbaren Plastikgeschirr und –besteck an. Als nächstes folgten die Versuchsflächen mit Feldhölzern. „Der Boden muss wie ein Gemüsebeet vorbereitet sein“, riet Dr. Scholz zur Neuanlegung einer Kurzumtriebsplantage. Die Erntetechnik für die Pappeln konnte vor Ort ebenfalls bestaunt werden. Nach einem Blick auf eine Brennstoffzelle, die mit Biogas genutzt werden soll ging es weiter zur Naturfaserproduktion. Dort zeigte sich, dass aus Hanf nicht nur Zigarettenpapier hergestellt werden kann, sondern Dämmmaterialien und Presspappen für Türen, Autos und Möbel. Abschließend wurden Versuche zum Biogas gezeigt.



Energiewald

Foto: Hübner



Mit Prof. Linke im Biogastechnikum Foto: Hübner

Die Landwirtschaftlich-Gärtnerischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin arbeitet seit Jahren in Forschung und Lehre mit dem ATB zusammen. Dies liegt einerseits an der Geschichte - 1927 wurde es als Versuchsgut für Landarbeit der Landwirtschaftlichen Hochschule zu Berlin gegründet. Andererseits bietet das ATB interessante Forschungsthemen und für die Studierenden Praktika sowie die Betreuung von Bachelor- und Master-Arbeiten. Heute beschäftigt es mehr als 40 Doktoranden.

**Informationen:** Gardy Krause  
**Telefon:** 030 2093 8826  
**e-Mail:** oeffentlichkeit\_lgf@agrار.hu-berlin.de